

Modulhandbuch

BWL Basics

Weiterbildendes
Studium

Sports Business
Management



FernUniversität in Hagen

FeUW

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Modul 3 BWL Basics

Kennnummer	Workload 150	Credits 5	Studien- semester 1	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Workload	Kreditpunkte
	Teil 1 Finanzierung und Investition			20 h	4
	Teil 2 Rechnungswesen			20 h	
	Teil 3 Bilanzen und Steuern			20 h	
	Teil 4 Controlling			20 h	
	Teil 5 Personalmanagement			20 h	
	Teil 6 Marketing			20 h	1
	Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen			Insgesamt 30 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	In diesem Modul lernen die Studierenden die allgemeinen Grundbegriffe und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre kennen. Sie erlangen Kompetenzen in der Analyse und Steuerung von betrieblichen Prozessen und Entscheidungen. Das Modul zielt darauf ab, Kenntnisse zu vermitteln, mit denen die Studierenden Prozesse in Organisationen effizient gestalten und dadurch den wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig fördern können.				
	Fachkompetenzen: - Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. - Sie sind in der Lage betriebliche Prozesse zu skizzieren, einzuordnen und Entscheidungen im wirtschaftlichen Kontext nachzuvollziehen. Methodenkompetenz: - Die Studierenden erwerben die Kompetenz fundiert zur Steuerung von betrieblichen Entscheidungen zu argumentieren und gegenüber (fiktiven) Organisationen hinsichtlich der Optimierung ihrer Prozesse auszuformulieren.				
3	Inhalte				
Anhand der fiktiven „Morgengenuss GmbH“ werden die für ein Unternehmen wichtigen Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt.					

1. Finanzierung und Investition

Finanzierung und Investition sind wichtige Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre, die sich mit der Beschaffung und Verwendung von finanziellen Mitteln in Organisationen befassen. Die Finanzierung beschäftigt sich mit der Beschaffung von Kapital, das zur Finanzierung von betrieblichen Aktivitäten und Investitionen benötigt wird. Hierzu gehören die Auswahl geeigneter Finanzierungsinstrumente wie Eigenkapital, Fremdkapital, Subventionen oder hybride Formen der Finanzierung, die Bestimmung des Kapitalbedarfs sowie die Entscheidung über die Verwendung der Mittel. Die Investitionen hingegen betreffen die Verwendung der finanziellen Mittel, um langfristige Vermögenswerte wie beispielsweise Immobilien, Geräte oder Lizenzen zu erwerben. Die Entscheidungen über Investitionen sind von großer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit und müssen sorgfältig abgewogen werden. Ziel von Finanzierung und Investition ist es, eine langfristige und nachhaltige Finanzierung sicherzustellen und gleichzeitig den Wert des Unternehmens zu steigern. Dazu müssen die Entscheidungen über Finanzierung und Investition unter Berücksichtigung der Organisationsstrategie und der Marktbedingungen getroffen werden. Der Kurs vermittelt den Studierenden besondere Grundlagenkompetenzen, um auf diesem unverzichtbaren Bereich der Betriebswirtschaft funktionell agieren zu können.

2. Rechnungswesen

Das Rechnungswesen umfasst die Erfassung, Verarbeitung und Darstellung von finanziellen Daten und Informationen eines Unternehmens oder einer Organisation. Ziel des Rechnungswesens ist es, die finanzielle Situation und Entwicklung des Unternehmens transparent darzustellen und die Grundlage für Entscheidungen zu schaffen. Dazu gehören hauptsächlich die Buchhaltung und die Kostenrechnung. Die hieraus gewonnenen Informationen richten sich vordergründig an interne Adressaten des Unternehmens wie beispielsweise die Geschäftsführung oder die Bereichsleitung, die diese Daten zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Betriebsgeschehens nutzen. In dem Kurs lernen die Studierenden die Grundbegriffe des externen und internen Rechnungswesens kennen und bekommen den Aufbau der Buchhaltung und der Kostenrechnung sowie der damit verbundenen Behandlung relevanter Geschäftsvorfälle in einer Organisation vermittelt.

3. Bilanzen und Steuern

Der Jahresabschluss (oder vereinfacht Bilanz genannt) ist quasi die Visitenkarte des Unternehmens, in dem das monetäre Ergebnis der Geschäftstätigkeit nebst vielen weiteren Informationen jährlich dargelegt wird. Die Bilanz wendet sich vornehmlich an externe Adressaten wie Investoren, Kunden oder staatliche Institutionen, die Informationen über die finanzielle Lage und Entwicklung des Unternehmens benötigen. In diesem Kurs werden in Grundzügen die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die wichtigsten Kennzahlen zur Beurteilung der Geschäftstätigkeit dargestellt. Ferner wird auf die damit in Zusammenhang stehenden wichtigsten Unternehmenssteuern eingegangen.

4. Controlling

Controlling bezeichnet die systematische Planung, Überwachung und Steuerung betrieblicher Prozesse und Aktivitäten zur Erreichung der Unternehmensziele. Es umfasst die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erfassung, Analyse und Interpretation von betriebswirtschaftlichen Daten, um Entscheidungen und Handlungen zu optimieren. Controlling dient der Identifikation von Abweichungen und Risiken im Unternehmen und der frühzeitigen Gegensteuerung. Die Aufgaben des Controllings reichen von der Budgetierung über das Berichtswesen und die Analyse von Kennzahlen bis hin zur Unterstützung des Managements bei der strategischen Ausrichtung des

	Unternehmens. Der Kurs vermittelt den Studierenden die grundlegenden Kenntnisse, um in Organisationen ein zweckentsprechendes Controlling betreiben zu können. <i>5. Personalmanagement</i> Personenmanagement bezeichnet die Planung, Organisation, Steuerung und Entwicklung aller personenbezogenen Prozesse und Maßnahmen einer Organisation. Das Ziel des Personalmanagements ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich einzusetzen, zu fördern und zu binden. Hierzu gehören unter anderem die Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Entgeltabrechnung, Arbeitszeitmanagement, Mitarbeiterbeurteilung, Karriereplanung und Konfliktmanagement. Das Personalmanagement nimmt somit eine wichtige Rolle in sportlichen Organisationen ein, da es maßgeblich zur Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beiträgt und somit auch einen Einfluss auf die Produktivität und Leistungsfähigkeit hat. Der Kurs beinhaltet das grundsätzliche Wissen, damit die Studierenden in diesem Managementbereich mit Sicherheit einen guten Beitrag für die jeweilige Organisationsstruktur leisten können. <i>6. Marketing</i> Marketing umfasst die gezielte Planung, Umsetzung und Kontrolle aller Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation, die darauf abzielen, Produkte und/oder Dienstleistungen auf dem Markt zu platzieren und Bedürfnisse der einschlägigen Klientel zu befriedigen. Ziel des Marketings ist es, durch eine gezielte Marktbearbeitung die Zufriedenheit der Adressaten zu steigern, die Bekanntheit des Unternehmens oder Organisation und seiner Produkte oder Dienstleistungen zu erhöhen und somit langfristig den Unternehmenserfolg zu steigern. Hierzu gehören unter anderem die Marktforschung, Produktpolitik, Preispolitik, Vertriebspolitik und Kommunikationspolitik. Das Marketing ist somit ein wichtiger Teilbereich der Betriebswirtschaftslehre und hat einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg der Organisation. Die Studierenden dieses Kurses erhalten eine grundlegende Einführung, um in diesem Gebiet zielgerichtete Entscheidungen treffen zu können.
4	Lehrformen Fernstudium im Blended-Learning Format. Es findet ein Wechsel zwischen Selbstlernphasen und synchronen digitalen Veranstaltungen statt, so dass eine Strukturierung der Lerninhalte angeboten wird. Den Teilnehmenden stehen für die Selbstlernphase E-Lectures, sowie Folienpräsentationen und Podcasts zur Verfügung. In den synchronen digitalen Veranstaltungen erfolgt ein kurzer thematisch passender Input mit Besprechung von Fallbeispiele aus dem organisierten Sport, sowie Q&A Fragerunden. Die Veranstaltungen finden jeweils kurz vor den Prüfungsterminen zum jeweiligen Thema statt. Mithilfe der BWL Champions App haben die Studierenden die Möglichkeit, ihren Lernfortschritt zu ermitteln und haben hierfür auch die spielerische Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Studierenden den Duellmodus der App zu nutzen.
5	Teilnahmevoraussetzungen gemäß der Prüfungsordnung
6	Prüfungsformen Studienbegleitende digitale Prüfungen über die Lernplattform entsprechend der Fragestellungen in der LernApp.

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfungen s. PO
8	Verwendung des Moduls Weiterbildendes Zertifikatsstudium Sports Business Management
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jörn Littkemann
10	Sonstige Informationen